

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

In demokratischen Gesellschaften ist die Entwicklung kreativer Eigenleistung jeglicher Couleur von hoher Bedeutung. Nachwuchsleistungssport kann und soll junge Athletinnen und Athleten dazu befähigen, eben diese Eigenleistungen zu entwickeln. Zudem tragen die Erfahrungen im „sportlichen Umfeld“ wesentlich zur Entwicklung der Persönlichkeit bei. Der Nachwuchsleistungssport ist dementsprechend ein schützens- und förderungswürdiges Gut – ein Gut, das in unserer Berichterstattung schon immer höchste Priorität genoss und genießen wird.

Glaubt man Ethnologen, so dient die biogenetisch angelegte und im Zuge der Evolution erworbene *Brutpflege* der Art-erhaltung. Parallelen für den Sport drängen sich hier geradezu auf. Denn wenn gleich ein Programm „Nachwuchssuche und -förderung“ genetisch nicht angelegt ist, so scheint doch das gleiche Selektionsgesetz der Evolution wie für die Artenvielfalt der Natur zu gelten. Zukunft hat demnach nur, wer rechtzeitig für ausreichend qualifizierten Nachwuchs sorgt – und diesen nicht nur fördert *und* fordert, sondern auch lenkt *und* stützt!

Der sportbegeisterte Nachwuchs muss sich auf dem Weg zur Spitze zahlreichen Herausforderungen stellen, denn vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Für deren Entwicklung ist der Sport nur die eine Seite der Medaille. Zu meistern ist gleichermaßen eine adäquate schulische und berufliche Ausbildung, denn es gibt ein Leben nach dem Sport. Der Sicherung einer dualen Karriere ist folglich höchste Priorität einzuräumen. *Von Ausbildung und Sport zu Job und Medaille!* heißt die Devise.

Im System der **Eliteschulen des Sports** gelingt es, Sport und Schule ohne Abstriche unter einen Hut zu bekommen. Freuen Sie sich auf das Interview mit der Eliteschülerin 2019, der Canadier-Kanutin Andrea Herzog, die Ihnen aus erster Hand – komplettiert durch Einlassungen ihrer Laufbahnberaterin und ihres Heimtrainers – über ihren Leistungssport-Schul-Alltag berichtet.

Bereits vor zwei Olympiazyklen (Beilage in *Leistungssport* 1/2012) haben wir uns dem Themenfeld der dualen Karriere gestellt und relevanten Partnern eine Plattform für die Präsentation ihrer Konzeptionen geboten. Mit dieser Ausgabe knüpfen wir daran an, denn seitdem haben sich gravierende Entwicklungen vollzogen.

„Zukunft hat nur, wer rechtzeitig für qualitativen Nachwuchs sorgt.“

Günter Hagedorn, Sportwissenschaftler und Basketballtrainer (1932-2018)



imagolopokupix

Deutsche Sporthilfe

50 Spitzensportförderung der Bundeswehr 1970 - 2020



Bundespolizei



Die **Deutsche Sporthilfe** hat ihre Maßnahmen zur Unterstützung der beruflichen und persönlichen Entwicklung in den letzten Jahren stetig ausgeweitet und sie den sich verändernden Bedingungen angepasst.

Die **Bundeswehr** hat grundlegende Verbesserungen der Athletenförderung realisiert – insbesondere auch für die Zeit danach (Stichwort: eigens für Athleten eingerichteter Bachelorstudiengang an der DHSG).

Die **Bundespolizei** mit den Sportschulen Kienbaum für den Sommer- und Bad Endorf für den Wintersport garantiert eine professionelle Rundum-Betreuung mit einer überwältigenden „Verbleib-Quote“ der Spitzensportler im Anschluss an ihre Sportlaufbahn.

Die **Landespolizeien** komplettieren das Förderspektrum. Exemplarisch für die Landespolizeien wird die Spitzensportförderung der Polizei in Hessen mit einem Studium zum gehobenen Dienst dargestellt. Außerdem berichten wir über ein einzigartiges Studienprogramm, das **Alba Berlin College**, das der Verein 2016 in Kooperation mit einer staatlich anerkannten privaten Hochschule ins Leben gerufen hat, um es Basketballspielern zu ermöglichen, gleichzeitig zu studieren und ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Einen Blick über den nationalen Teller- rand hinaus werfen wir in unserem **Trainers Digest**.

Neben den Beiträgen zur dualen Karriere können wir mit weiteren interessanten Themen aufwarten:

● **IAT-Projekte**

Seit Beginn dieses Jahres fördern die 16 Bundesländer Projekte des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft zur wissenschaftlichen Unterstützung des Nachwuchsleistungssports. Diese zielen auf eine konsistente inhaltliche Gestaltung der Maßnahmen zur Talentidentifikation sowie des Trainings und der Wettkämpfe vom Nachwuchs bis zur Spitze.

● **Frühspezialisierung vs. multisportive Ausbildung**

In welcher dieser Konzeptionen liegt der Schlüssel für Erfolge im Erwachsenenalter? Vor dem Hintergrund dieser Fragestellung werden drei international verbreitete Modelle der körperlichen Leistungsentwicklung analysiert, um Impulse für die Optimierung des Nachwuchsleistungssports zu geben.

● **Psychologische Tests in der Talentdiagnostik**

Um den Ausbildungsstand und die Entwicklung von Nachwuchsleichtathleten fundiert einschätzen zu können, wurde der Einsatz psychologischer Diagnostikmöglichkeiten bei Nachwuchs-Maßnahmen eines Spitzenverbands untersucht. Die Ergebnisse dieser Wissenschaft-Praxis-Kooperation werden vorgestellt.

● **Spielerorientierter Vermittlungsansatz**

Es wird ein neuer spielerorientierter Vermittlungsansatz im Nachwuchsfußball vorgestellt. Dieser zielt darauf ab, mutige, kreative und widerstandsfähige Spielerpersönlichkeiten hervorzubringen, ohne die Aneignung technischer und taktischer Leistungsvoraussetzungen zu vernachlässigen.

Weitere Beiträge zum Nachwuchsleistungssport werden wir Ihnen im 1. Quartal nächsten Jahres präsentieren.

Rückbesinnend auf unsere eingangs bemühte Brutpflege-Metapher bleibt noch anzumerken, dass eine wirksame Nachwuchssuche und -förderung nicht nur auf den Athletenkreis beschränkt werden darf. Wie der finale Beitrag verdeutlicht, ist diese auch für den „Trainernachwuchs“ von besonderer Priorität.

Fynn Bergmann u.a.
Talentdiagnostik von Fußballtorhütern – Entwicklung und Evaluation eines sensomotorischen Koordinationstests zur Talentdiagnostik von Fußballtorhütern

Marcel Blaumann u.a.
Untersuchung biomechanischer Parameter im deutschen Nachwuchsleistungssport Skilanglauf

André Donn
Athletiktraining als elementarer Baustein der Nachwuchsförderung

Ronny Fudel/Alexandra Eberhardt
„Gigantische Stimmung. Großartige Atmosphäre“ – Team D bei den Youth Olympic Games in Lausanne 2020

Jannik Kovar
Plyometrisches Training im Nachwuchsfußball – Effekte und Implementierung

Lisa Moser/Dirk Heering
Dropout im Nachwuchsleistungssport – Eine Untersuchung am Beispiel des alpinen Skirennsports

Micha Pietzonka/Andreas Hohmann
Techniktraining zur Entwicklung der Spielfähigkeit im Spielsport – Teil 3: Basketball

Rita Regös/Martina Volkland
Mental Parcours

David Rösch u.a.
Scoutingdaten im Nachwuchsbasketball – Zusammenhang mit dem Erfolg im Erwachsenenalter

Sebastian Schmulach u.a.
Leistungsvariabilität als leistungsprognostischer Indikator im Schwimmsport des Jugendbereichs

Infokasten: Beiträge zum Nachwuchsleistungssport im 1. Quartal 2021

Viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Nachwuchs-Themenheftes. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie uns gewogen.

Dr. Antje Hoffmann, Redaktionskollegiumsmitglied
Helmut Nickel, Chefredakteur
Dr. Alexandra Schek, Redakteurin

ANZEIGE

LEISTUNGSSPORT plus: Zeitschrift, E-Journal, Zusatzbeiträge online!



Egal, ob traditionell als Zeitschrift oder – idealerweise für unterwegs – zusätzlich als elektronische Version für alle digitalen Endgeräte, unabhängig vom benutzten Betriebssystem. Sie haben die Wahl!

Seit 2015 stehen Ihnen als Abonnent der AboPlus-Variante beide „Lesarten“ zur Verfügung!

Auf www.leistungssport.net finden Sie im passwortgeschützten Bereich das LEISTUNGSSPORT-E-Journal zum Durchblättern, inklusive Volltextsuche, Lesezeichen- und Druckfunktion, außerdem wie gehabt die Zusammenfassungen, Literaturlisten und das Jahresinhaltsverzeichnis, geordnet nach Themenbereichen und Autoren.

– Sechs Ausgaben LEISTUNGSSPORT 52,80 € (Ausland 58,80 €)

– Sechs Ausgaben LEISTUNGSSPORT plus E-Journal und digitale Zusatzinformationen € 54,- (Ausland € 60,-)



02 51/23 00 5-16



abo@philippka.de



www.philippka.de